

## 759467-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – C362;BAB 3 und BAB 661; Ausbau Offenbacher Kreuz mit Neubau und Rückbau-Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1,2,3 u. 6) mit der BIM-Methodik sowie Fachplanung Tragwerksplanung (Lph 1,2,3 u.6) u.w.

OJ S 242/2024 12/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

E-Mail: [vergabe@deg.es.de](mailto:vergabe@deg.es.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: C362;BAB 3 und BAB 661; Ausbau Offenbacher Kreuz mit Neubau und Rückbau-Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1,2,3 u. 6) mit der BIM-Methodik sowie Fachplanung Tragwerksplanung (Lph 1,2,3 u.6) u.w.

Beschreibung: Projekt: BAB 3 und BAB 661, AK Offenbach - AS Offenbach: Ausbau Offenbacher Kreuz mit - Neubau und Rückbau Leistung: Objektplanung Ingenieurbauwerke (§43 HOAI, Lph 1,2,3 und 6) mit der BIM-Methodik Fachplanung Tragwerksplanung (§51 HOAI, Lph 1,2,3 und 6) Rückbau für die Objekt- und Tragwerksplanung in Lph 1,2,3 und 6 Nachrechnung für die Tragwerksplanung in Lph 2 Baubehelfe für die Objekt- und Tragwerksplanung in Lph 2,3 und 6

Kennung des Verfahrens: e3180df2-accd-45a8-b40d-3c106a908daf

Interne Kennung: AC36320109

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 123 & § 124 GWB vorliegen; ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: C362;BAB 3 und BAB 661; Ausbau Offenbacher Kreuz mit Neubau und Rückbau-Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1,2,3 u. 6) mit der BIM-Methodik sowie Fachplanung Tragwerksplanung (Lph 1,2,3 u.6) u.w.

Beschreibung: Die Bundesrepublik Deutschland vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes endvertreten durch die DEGES, Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH plant den leistungsfähigen Um- bzw. Ausbau des Offenbacher Kreuzes (AK Offenbach) einschließlich der angeschlossenen Rampen der Bundesstraße (B) B 3 und der über die Verteilerfahrbahnen angeschlossenen Anschlussstelle Offenbach (AS Offenbach). Die Maßnahme ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 im vordringlichen Bedarf Engpassbeseitigung eingestuft (A3-G30-HE-T07-HE). Das Autobahnkreuz Offenbach verbindet die beiden Bundesautobahnen (BAB) A 3 und A 661 und befindet sich im Rhein-Main-Gebiet nördlich der Stadt Neu-Isenburg. Die Hauptverkehrsrichtung verläuft im Zuge der A 3. Es handelt sich hierbei um einen komplexen Knotenpunkt, an den ebenfalls die hier endende Bundesstraße B 3 Babenhäuser Landstraße über mehrere Rampen innerhalb des Knotenpunktes direkt an die A 661 oder an die parallel verlaufenden Verteilerfahrbahnen angeschlossen ist. In den Knotenpunkt ist ebenfalls die nur ca. 900 m weiter östlich liegende A 3 - Anschlussstelle Offenbach integriert. Der Knotenpunkt liegt innerhalb der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main im Südwesten der kreisfreien Stadt Offenbach und tangiert dabei weiterhin Flächen der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main Stadtteil Sachsenhausen und des Landkreises Offenbach. Die Grundform des Offenbacher Kreuzes bildet das Kleeblatt nach RAA 2008, S. 48, Bild 30. Die innenliegenden indirekten Rampen sind nicht angepasst trassiert. Die außenliegenden direkten Rampen werden im nordwestlichen und südöstlichen Quadranten angepasst geführt. Die direkten Rampen im nordöstlichen und südwestlichen Quadranten besitzen eine nicht angepasste Trassierung. Alle Rampen des AK Offenbach besitzen im Bestand einen einstreifigen Querschnitt mit Seitenstreifen. Der Abstand der Anschlussstelle Offenbach zum Offenbacher Kreuz beträgt lediglich 900 m bzw. 1.250 m (Abstand der Kreuzungsbauwerke). Die Ein-, Ausfahr- und Verflechtungsbereiche sind daher im geplanten Vorhaben berücksichtigt. Die dreiarmlige Anschlussstelle ist als linksliegende Trompete (Standardform) ausgeführt. Der Zubringer der Anschlussstelle beginnt am sogenannten "Geisfeldkreisel". Der Geisfeldkreisel (GFK) liegt nordwestlich des AK Offenbach. Über den Geisfeldkreisel werden die B 3 (Frankfurt-Sachsenhausen), die L 3313 (Offenbach), die B 459 (Neu-Isenburg) und der Zubringer zur AS Offenbach miteinander verbunden. Aufgrund der erforderlichen Anpassungen sind die Anschlussstelle AS Offenbach sowie der Geisfeldkreisel in das Ausbauvorhaben einzubeziehen. Die Bundesstraße B 459 verläuft parallel zur A 661 und kreuzt die A 3 ca. 240 m östlich des AK Offenbach. Die Bundesstraße mit der Bezeichnung B 459 endet im Geisfeldkreisel und wird in nördliche Richtung als Landesstraße L 3313 weitergeführt. Die B 459 verbindet über den Geisfeldkreisel die Stadt Neu-Isenburg mit der Stadt Offenbach und den Stadtteil Frankfurt-Sachsenhausen. Auf Grund der Verbindung von Ober- und Mittelzentren sowie der direkten Anbindung an die A 3 über den Geisfeldkreisel wird sie nach RIN in die Verbindungsfunktionsstufe II eingestuft. Die Planung erfolgt mit einer Entwurfsklasse EKL 2 nach RAL (vier-streifiger Ausbau für kurze Netzteile bei Verkehrsstärken < 30.000 Kfz/24). Der DTV der B 459 liegt bei 20.400 Kfz/24h. Gleiches gilt für die L 3313 zwischen dem Geisfeldkreisel und der Stadt Offenbach. Beide

Straßen sind im Bestand 4-streifig ausgebaut, die B 459 mit baulicher Mitteltrennung. Auf Grund des nur abschnittsweise erforderlichen Um- und Ausbaues der B 459 / L 3313 werden die Bestandsquerschnittsbreiten in die Planung übernommen. Planungsstrecke Aus der Voruntersuchung geht die Vorzugsvariante VV10-E2-U2-RV1-RV4 (Abbildung 2) hervor. Die Länge der Planungsstrecke, der auf der A 3 beträgt, begründet durch die erforderlichen Ein- und Ausfahrbereiche, ca. 4,0 km. Sie beginnt im Westen bei Baukilometer ca. 180+132 und endet im Osten bei Baukilometer ca. 184+100 im Bereich des Parkplatzes "Hainbach". Die Länge der Planungsstrecke auf der A 661 beträgt ca. 2,9 km. Die Baustrecke beginnt im Norden im Bereich des Parkplatzes "Buchrain" bei Baukilometer 323+400 und endet südlich vor der AS Neu-Isenburg bei Baukilometer 326+260. Planungsaufgabe Die Planungsaufgabe ist die Objekt- und die Tragwerksplanung der Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 1, 2, 3 und 6, wobei Rückbau- und Neubauplanungen zu berücksichtigen sind. Eine detaillierte Übersicht ist in Anlage\_I.1.06 sowie hier im Kap. 2 zu entnehmen. In Abbildung 3 sind die gewählten Ingenieurbauwerke zu sehen, die einen Vertragsbestandteil dieser Planungsaufgabe sind. Leistungsgegenstand der Planungsaufgabe: - Leistungsphase 1 gem. HOAI 2021, §43 Objektplanung und §51 Tragwerksplanung - Leistungsphase 2 gem. HOAI 2021, §43 Objektplanung und §51 Tragwerksplanung - Leistungsphase 3 gem. HOAI 2021, §43 Objektplanung und §51 Tragwerksplanung - Leistungsphase 6 gem. HOAI 2021, §43 Objektplanung und §51 Tragwerksplanung Building Information Modelling (BIM) Die vertragsgegenständliche Planung bzw. Ausführung ist durch den Auftragnehmer mittels der "Building Information Modeling " BIM - Methode modellbasiert zu erstellen. Die daraus resultierenden Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, welche in den Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) konkretisiert sind. Dies ist bei der Bewertung der Grundleistungen zu berücksichtigen. Die BIM-Leistungen sind im Kap. D "Besondere Leistung" zusammengefasst. Planung Baubehelfe Ein weiterer Teil dieser Planungsaufgabe ist die Planung der Baubehelfe (Objekt- und Tragwerksplanung) für die im Vertrag vereinbarten Ingenieurbauwerke. Die Leistungen sind im Kap. E "Besondere Leistung" zusammengefasst. Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Ein Bewerber oder ein Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist. A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden. E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB]. - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB] - dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB], - dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB]. - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB]. Näheres siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-193967a8bc3-388e7ae6d880bfc7](https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-193967a8bc3-388e7ae6d880bfc7)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.deges.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/01/2025 12:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DEGES - Abt. R5

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Registrierungsnummer: 999999

Postanschrift: Zimmerstr. 54

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@deg.es.de](mailto:vergabe@deg.es.de)

Telefon: +49 30-20243-0

Fax: +49 30-20243-791

Internetadresse: <https://www.deg.es.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.deg.es.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: DEGES - Abt. R5

Registrierungsnummer: 999999

Postanschrift: Zimmerstraße 54

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@deg.es.de](mailto:vergabe@deg.es.de)

Telefon: +49 03020243748

Fax: +49 03020243791

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5749905f-be9d-4d4b-adc8-975c521019d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2024 14:59:54 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 759467-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 242/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/12/2024